

Veranstaltungsort

LMU-Klinikum
Standort Großhadern
Marchioninstr. 15
81377 München
Hörsaaltrakt, Hörsaal VI



Bitte um rechtzeitige Anmeldung unter:

Da wir diese Veranstaltung bewusst in Präsenz ausrichten benötigen wir Ihre verbindliche Anmeldung bis spätestens 30.5.2022 an:
Sekretariat-IVF@med.uni-muenchen.de oder Fax 089 4400-78673

CME-Punkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.



www.kinderwunsch-lmu.de

Termine
(standortübergreifend)
089 4400-76876

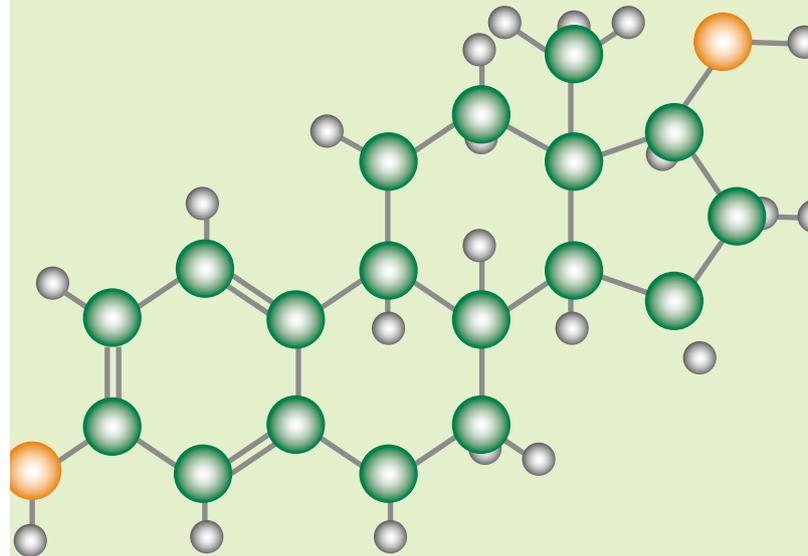
Notfallhotline
089 4400-76870



Besuch des Zürcher Kreises am LMU-Hormon- und Kinderwunschzentrum

Aktuelles, Kontroverses und
Zukunftsweisendes zu Gynäkologischer
Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin
Symposium und Podiumsdiskussion

1. Juni 2022 von 17:30 – 19:30 Uhr



CME
Punkte
beantragt

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Im April 1986 trafen sich in Zürich fünf deutsche und ein schweizer Wissenschaftler aus dem Bereich der Gynäkologischen Endokrinologie (Gerhard Bettendorf/Hamburg, Meinert Breckwoldt/Freiburg, Jürgen Hammerstein/Berlin, Paul J. Keller/Zürich, Herbert Kuhl/Frankfurt am Main und Benno Runnebaum/Heidelberg) zu einem Arbeitstreffen mit dem Ziel, einer aktuellen Bestandsaufnahme zur „Wirkungen und Nebenwirkungen der Gestagene“. Nach Kurzvorträgen und mehrstündiger Diskussion wurden hier die ersten Zürcher Empfehlungen zur oralen Kontrazeption verfasst. Angesichts der großen Resonanz dieser Empfehlungen in Ärzteschaft und Öffentlichkeit etablierten sich in den folgenden Jahren regelmäßige Treffen des Zürcher Kreises mit dem Ziel neue Ergebnisse und Erkenntnisse zur hormonellen Kontrazeption und zur menopausalen Hormontherapie zu diskutieren und zu publizieren. Das derzeitige Gremium setzt sich aus elf deutschsprachigen Hochschullehrer*innen zusammen und die Arbeitspapiere zu kontroversen Themen werden regelmäßig in deutschsprachigen gynäkologischen Zeitschriften und im Internet (www.zuercher-Kreis-Hormone.eu) publiziert. In diesem Jahr besucht der Zürcher Kreis das LMU-Hormon und -Kinderwunschzentrum und wir nutzen diese Gelegenheit für ein hochkarätig besetztes Symposium mit anschließender Podiumsdiskussion. Da wir dieses bewusst nur in Präsenz ausrichten wollen sollten Sie sich rechtzeitig zum dann erforderlichen Hygienekonzept informieren.

Lassen Sie sich diese Gelegenheit zur Begegnung und zur Diskussion mit internationalen Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich der Gynäkologischen Endokrinologie und Reproduktionsmedizin nicht entgehen! Wir freuen uns auf Sie!



Prof. Dr. med.
Christian J. Thaler
Leiter des Hormon-
und Kinderwunschzentrums
LMU Klinikum



Prof. Dr. med.
Sven Mahner
Direktor der Frauenklinik
LMU Klinikum

Programm

- Begrüßung: Sven Mahner
- Einführung: Christian J. Thaler
- Moderation und Wissenschaftliche Leitung: Christian J. Thaler

- **NK3R-Antagonisten – geht es in Zukunft ohne Hormone?**
Petra Stute, Bern
- **Fertilitätsprotektion bei benignen Erkrankungen**
Bettina Böttcher, Innsbruck
- **Aktuelles zur medikamentösen Myomtherapie**
Ariane Germeyer, Heidelberg
- **Der späte Kinderwunsch: wie spät ist zu spät?**
Bruno Imthurn, Zürich
- **(Wie) lässt sich das Brustkrebsrisiko der HRT reduzieren?**
Alfred Mueck, Peking, Tübingen
- **Aktuelles zur hormonellen Kontrazeption**
Inka Wiegatz, Frankfurt am Main
- **Podiumsdiskussion**
(Ende gegen 19:30 Uhr)

